



# BerkeLSTADT

Eine Stadt im Fluss **news**

## DREI FRAGEN

AN BÜRGERMEISTER HEINZ ÖHMANN

*Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Berkel für die Stadt Coesfeld?*

Die Berkel ist ein verbindendes Element, historisch betrachtet als wichtiger Transportweg und gegenwärtig als identitätsstiftendes Merkmal zum einen für die Menschen in Coesfeld, aber auch für alle Anrainer-Kommunen von Billerbeck bis Zutphen. Die Anregung des Projekts BerkeLSTADT aus der Bevölkerung dokumentiert eindrucksvoll die große Verbundenheit der Coesfelder mit ihrem Fluss.

*Warum ist es Ihnen so wichtig, die Berkel erlebbar und zugänglich zu machen?*

Das Element Wasser schafft Lebensqualität. Indem wir die Berkel besser erlebbar und lebendiger gestalten, schaffen wir grüne Oasen mitten im Stadtgebiet und verleihen unserer Stadt einen besonderen Charakter. Die Inszenierung der Berkel wertet das direkte Umfeld des Flusses und das gesamte Stadtbild auf. Das Berkel-Projekt soll eine Initialzündung für städtebauliche Investitionen auch durch private Immobilien-



eigentümer sein und ist damit wichtiger Baustein einer nachhaltigen Stadtentwicklung, weil es die Wohnqualität, den Freizeitwert und die touristische Attraktivität unserer Stadt erhöht.

*Coesfeld in fünf Jahren: Wie erleben Sie persönlich die neue Berkel?*

In fünf Jahren wird die Berkel als urbanes Gewässer das Image unserer Stadt stärker prägen. Durch die Entwicklung der natürlichen Potenziale im Bereich der Umflut und vielfältige städtebaulichen Veränderungen wird sich das Stadtbild neu präsentieren. Offenheit und Durchgängigkeit sind prägend. Die nun zugänglichen Flussabschnitte laden durch Ruhezone zu einem einzigartigen Naturerlebnis ein. Der „Schlosspark für alle“ vereint als lebendiger Ort der Begegnung Jung und Alt an der Berkel.



### BERKELSTADT COESFELD

Ökologisch wertvoll, durchgängig und hochwassersicher, diese Kriterien soll die Berkel künftig gemäß der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie erfüllen. Mit ihren drei Flussläufen Umflut, Fegetasche und Innenstadt-BerkeL prägt sie das Coesfelder Stadtbild, allerdings teils überbaut und kaum zugänglich. Die Umgestaltung der Berkel ist deshalb auch auf Wunsch vieler Bürger ein Schwerpunkt des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzepts Innenstadt 2025 und vielversprechender Baustein einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung.

Eine enorme Aufwertung erfährt die Berkel nun als A-Projekt der Regionale 2016: Geplant sind kreative Gestaltungselemente, attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten und direkte Zugänge zum Wasser, die der Berkel besonderen Charme und Erlebnischarakter verleihen.

Während Fegetasche und Umflut als **NaturBERKEL** ökologische Aufgaben übernehmen und gemeinsam mit dem Rückhaltebecken Fürstenwiesen zum Schutz vor Hochwasser dienen, wird die **UrbaneBERKEL** optisch in Szene gesetzt und an verschiedenen Stellen zugänglich gemacht.

## AKTUELLE ZEITLEISTE

2014

24. AUGUST 2014  
BerkeLaktionstag,  
Bürger gestalten  
Zukunft – Ideen für  
die Berkel

2015

MÄRZ 2015  
A-Stempel  
Regionale-Projekt  
(Mai: Feierstunde)

OKTOBER 2014  
Planungswerkstatt  
UrbaneBERKEL im  
Schulzentrum



4. MAI 2015  
I. FÖB\* – HRB Fürstenwiesen

MAI 2015  
Kinderwerkstatt in der Lamberti-  
schule – teilnehmende Kinder aus  
verschiedenen Schulen der OGS

Tagung Senio-  
rennetzwerk &  
Heimatverein



9. MAI 2015  
Projektpräsentation im  
Regionale 2016 Pavillon beim  
Coesfeld-Marathon

\* Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

25. JULI 2015  
Rat gibt Entwurfspla-  
nung UrbaneBERKEL frei

27. JULI 2015  
Exkursion Ems bei  
Einen – naturnahe  
Gewässer- und  
Auenentwicklung

AUGUST 2015  
BerkeLaktionstag

23. OKTOBER 2015 II. FÖB\* „Ökologische  
Verbesserung der Berkel im Bereich der  
Fürstenwiesen“

23. NOVEMBER 2015 FÖB\* – Ökologische Ver-  
besserung der Berkel, Fegetasche und Umflut

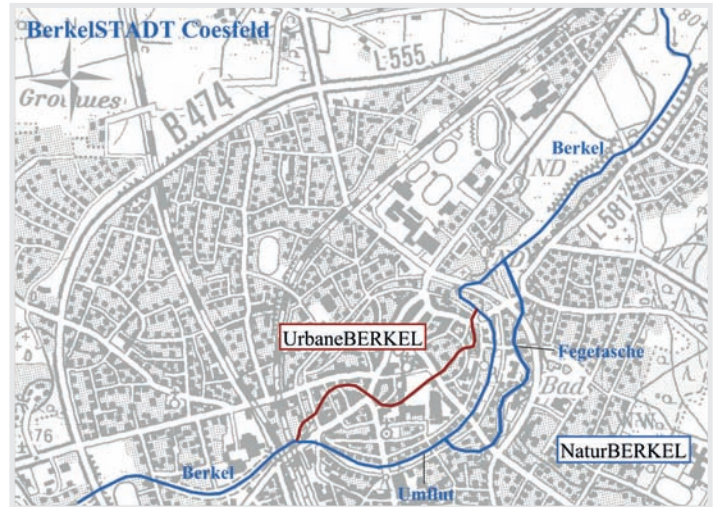
2016

FEBRUAR 2016  
Vorbereitungs-  
arbeiten im  
Schlosspark und  
am Wiemannweg



# BESONDERHEITEN DER COESFELDER BERKEL

Die Berkel präsentiert sich von der Quelle in Billerbeck bis zur Mündung in die IJssel im niederländischen Zutphen mit vielen reizvollen Abschnitten, in der sie mal als bescheidenes Rinnsal und mal als breiter Strom in Erscheinung tritt. Einen besonderen Verlauf nimmt die Berkel in Coesfeld. Denn hier teilt sie sich nordöstlich der Innenstadt in ihre drei Flussarme Fegetasche, Umflut und Innenstadtberkel auf. Diese Dreiteilung ist zugleich notwendige Grundlage und einmalige Chance für eine umfassende Neugestaltung mit dem Ziel, eine attraktive Innenstadt am Fluss zu entwickeln.



## NaturBERKEL

Die künstlich angelegten Flussbetten Fegetasche und Umflut sollen die gesetzlich geforderte ökologische Durchgängigkeit gewährleisten und zusammen mit dem Rückhaltebecken Fürstenwiesen zum Schutz vor Hochwasser dienen. Die Berkel wird in diesem Bereich als wichtiges Biotop gestärkt, naturnah gestaltet und durch ein attraktives Wegenetz und einen Erlebnispunkt als Naherholungsgebiet entwickelt.

## UrbaneBERKEL

Die Innenstadtberkel muss weder wasserwirtschaftliche noch ökologische Anforderungen erfüllen und wird künftig deutlich weniger Wasser führen. An zentralen Stellen wird die UrbaneBERKEL mit wiederkehrenden Gestaltungselementen optisch in Szene gesetzt und über Stufen zugänglich gemacht. Nach einem ganzheitlichen Konzept wird das Berkelufer neu definiert und mit Freiflächen ausgestattet.



### Verbindende Gestaltungsprinzipien:

- durchgängige Verbindungen
- identische Pflasterung und Beleuchtung der Brücken
- Gestaltung verschiedener Ebenen
- Zugang zum Wasser
- Gestaltung der Flusssohle

### Gestaltungselemente:

- Sitzgelegenheiten
- Treppenstufen
- Steinkörper „Stepstones“ (auch als Podien)
- Berkelsteine von Bürgern gestaltet
- Lichtinstallationen
- Brücken und Stege
- Lichtfenster im innerstädtischen Bereich





# MEHR LEBENSQUALITÄT AN DER BERKEL

Ein Hauptziel der Regionale 2016 ist es, die Lebensqualität in Städten zu verbessern. In Coesfeld soll dies zunächst durch die Aufwertung der Innenstadtberkel geschehen. Das entspricht auch dem Wunsch vieler engagierter Coesfelder

Bürger, die das Projekt mit ihren Ideen auf den Weg gebracht und im intensiven Austausch mit Planungsbüros und zuständigen Fachbereichen begleitet haben. So ist ein ganzheitliches Gesamtkonzept entstanden, das in einzelnen Teilbe-

reichen weiterentwickelt wurde und sich in mehrere Projektabschnitte gliedert. Für Schlosspark und Wiemannweg liegen konkrete Entwürfe vor, die ab Sommer umgesetzt werden. Die Bernhard-von-Galen-Straße folgt voraussichtlich 2017.

## Schlosspark

Im „Schlosspark für alle“ lädt die Berkel mit ihren flach abfallenden Ufern und unterschiedlichsten Gestaltungselementen künftig Jung und Alt zur Begegnung am Wasser ein. Dazu wird ein neuer Rundweg um die Wiesenfläche, neue Spielmöglichkeiten und ein Baumentwicklungskonzept geschaffen.

Baubeginn: Juli 2016

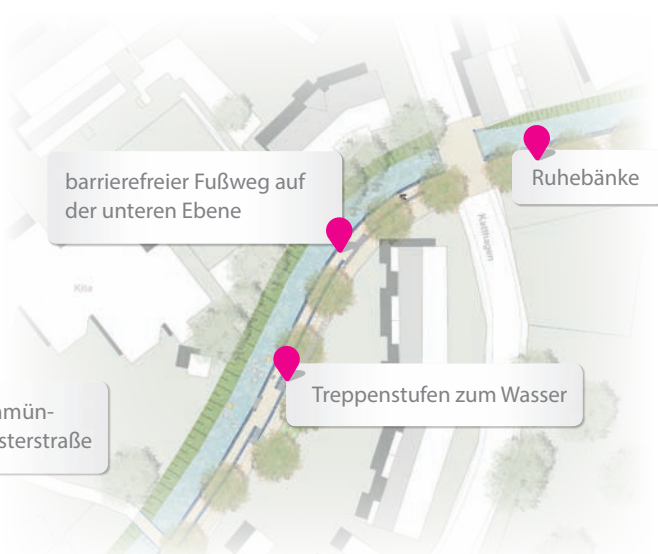
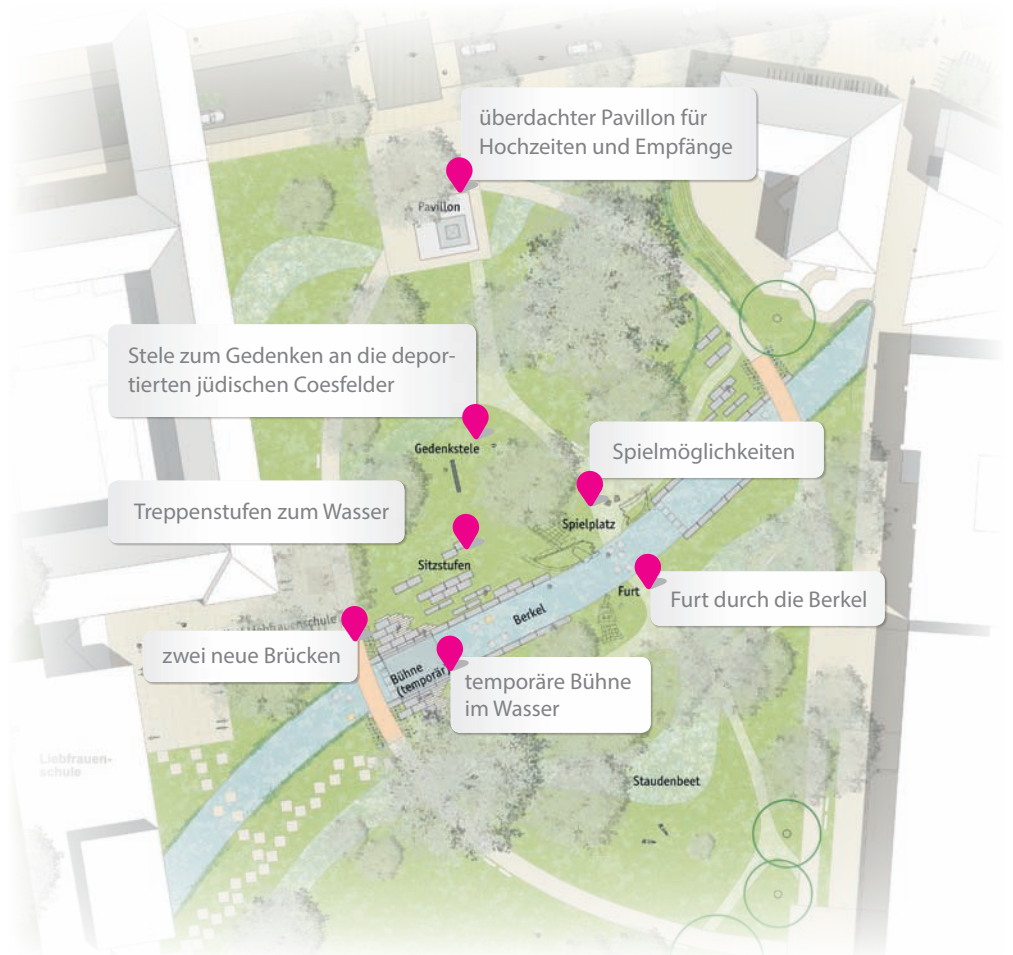
## Bernhard-von-Galen-Straße

Als verkehrsberuhigte Zone werden die Bernhard-von-Galen-Straße und der Schlosspark räumlich wieder zusammengeführt. Die verschiedenen Nutzungen durch Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und Gastronomie werden im Straßenraum neu angeordnet. Hierdurch erfährt der Außengastronomiebereich eine Vergrößerung.

## Wiemannweg

Als wichtige Verbindung zur Innenstadt soll der Wiemannweg als Multifunktionsweg mit zwei Ebenen ausgebaut werden.

Baubeginn: Juli 2016



## Vorläufiger Planungsstand Davidstraße und Berkelgasse

Im Bereich Davidstraße sind neue Fuß- und Radwege auf zwei Ebenen entlang der Berkel geplant. Treppenstufen sollen den direkten Zugang zur Berkel ermöglichen. In der Berkelgasse ist der Fluss komplett überbaut. Hier werden derzeit Vorschläge diskutiert, um die Berkel punktuell zu öffnen und die versteckten Brücken und den Flussverlauf zu markieren.

# TERMINE/AUSSICHT

- 06. - 08.05.2016** „BerkelEventRaum“ (in Kooperation mit Michael Banneyer):  
Die Berkel von unten erleben mit Informationen zum Berkel-Projekt,  
einer Lesung aus dem Buch „Berkel – Mein Leben als Fluss / Mijn leven als rivier“  
von Doris Röckinghausen, einer Vorstellung des Filmprojekts „To Flow“,  
einem Dokumentarfilm zur Berkelregion und einer Präsentation der Arbeiten  
aus dem VHS Fotoworkshop zur Coesfelder Berkel.
- Anfang Juli 2016** Erster Spatenstich UrbaneBERKEL: Schlosspark und Wiemannweg
- 07.-11.09.2016** „BerkelEventRaum“ (in Kooperation mit Michael Banneyer):  
Die Berkelgasse neu erleben mit Informationen zum Berkel-Projekt, Theater,  
Musik, Fotoausstellungen und Stadtführungen zur Berkel
- Herbst 2016** Genehmigung zur Ökologischen Verbesserung der Berkel, Fegetasche und Umflut
- Ende 2016** Erster Spatenstich NaturBERKEL
- Frühjahr 2017** Mitmachaktion – Bürger gestalten Berkelsteine
- Sommer 2017** Eröffnung Schlosspark und Wiemannweg



Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



ZukunftsLAND  
Regionale 2016



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

## Impressum

### Herausgeber

Stadt Coesfeld  
Markt 8 · 48653 Coesfeld  
Informationen unter:  
[www.berkelstadt.de](http://www.berkelstadt.de)

### Redaktion

Larissa Bomkamp,  
Fachbereich Planung,  
Bauordnung, Verkehr,  
Stadt Coesfeld  
Silke Florijn, Die Textidee UG

### Layout und Satz

Kerstin Katemann,  
Paus Medien GmbH  
Industriestraße 23  
48653 Coesfeld-Lette

### Bildnachweis

André Dünnebacke/Regionale  
Agentur 2016: S.1, 2  
Stadt Coesfeld: S.1  
Hartmut Levermann: S. 1 (unten)  
SWUP GmbH: S.1 (unten),  
Graphik S. 2 (unten), S. 3  
Geobasis NRW 2016/  
Stadt Coesfeld: S. 2 (oben)  
Regionale 2016 Agentur /  
inceniofilm: S. 4

### Druck

Gutenberghaus GmbH & Co. KG  
Boschstr. 1 · 48703 Stadtlohn